

Erster Eistag des Winters

Hoch Brigida bringt Kälte

BAD SÄCKINGEN (kor) Nachdem die erste meteorologische Winterhalbzeit in Bad Säckingen gegenüber der Norm von 1981 bis 2010 mit einem Temperaturüberschuss von 1,6 Grad Celsius (°C) noch deutlich zu warm war, ist seit dem 18. Januar das Hoch Brigida mit maritimer Polarluft wetterbestimmend. Durch diese eingeflossene Kaltluft verzeichnete Bad Säckingen am Montag, 21. Januar, mit einer Tages-Höchsttemperatur von minus 0,2 °C den ersten Eistag (Dauerfrost) in diesem Winter. Letztes Jahr musste die Stadt bis zum 22. Februar auf den ersten Eistag warten. Auch die nächsten Tage erwartet Bad Säckingen mit wenig Sonne und viel Hochnebel ruhiges, aber recht kaltes Winterwetter. Richtung Wochenende könnte eventuell leichter Schneefall die Bad Säckinger Landschaft in einem winterlichen Kleid erscheinen lassen.



Die Eistagestatistik der vergangenen 23 Jahre am Hochrhein: die meisten Eistage in einem Jahr: 32, 2010; die wenigsten Eistage in einem Jahr: im Winter 1997/1998 und 2000/2001 gab es keinen einzigen Eistag; die meisten Eistage in einem Monat: 13, im Februar 2012 und Januar 2017; die meisten Eistage in Folge: 14, vom 31. Januar 2012 bis zum 13. Februar 2012; der früheste erste Eistage eines Winters: im Winter 1998/1999 am 22. November 1998; der späteste letzte Eistage eines Winters: im Winter 2005/2006 am 12. März 2006.